

Modulname	Ökosystemleistungen urbaner Wälder und Gehölze				UPM 1
Studiengang	Urbanes Baum- und Waldmanagement				
Studiensemester	1 Wintersemester				
Modultyp	Pflichtveranstaltung				
Kreditpunkte	6				
Arbeitsaufwand (h)	gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium	SWS	davon Halbgruppe
	180	60	120	4	
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen die Kompetenz erwerben die Ökosystemleistungen von urbanen Wäldern und Bäumen im städtischen Grün zu erkennen, zu verstehen, zu bewerten und im Rahmen angepasster Managementsysteme zu erhalten und zu optimieren. Sie überblicken die Forschungslandschaft zu Ökosystemleistungen urbaner Wälder und Bäume und kennen die aktuellen methodischen Ansätze. Damit bereitet das Modul auf die weiterführenden Module UPM 8,12 und 14 vor.				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Bedeutung der grünen Infrastruktur für die Lebensqualität und das Wohlergehen der Menschen in Großstädten – Ökosysteme im Spiegel des Millenium Ecosystem Assessment (MEA): Zustand, Gefährdungen, Potentiale. – Die 4 Kategorien der Ökosystemleistungen: <ul style="list-style-type: none"> - Basisleistungen (Nährstoffkreislauf, Bodenbildung, Primärproduktion,...) - Versorgungsleistungen (Nahrung, Holz, Brennstoffe,...) - Regulierungsleistungen (Klimaregulierung, Hochwasserregulierung, Wasserreinigung,...) - Soziokulturelle Leistungen (Erholung, Bildung, Spiritualität,...) – „Naturkapital Deutschland“ TEEB (The Economics of Ecosystems and Biodiversity): Naturleistungen in der Stadt. – Forschungsansätze und –themen zu den Ökosystemleistungen einer grünen Infrastruktur und urbaner Wälder im europäischen Kontext (GreenInUrbs, COST-Aktion FP1204) (Referate der Studierenden) – Praxisbeispiele für Indikatoren und deren Herleitung zu Ökosystemleistungen urbaner Wälder in Deutschland 				
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Bedeutung von Bäumen und Wäldern innerhalb des urbanen Grüns für den Naturhaushalt und die Lebensqualität der Menschen in Großstädten wissenschaftlich begründet zu beschreiben und bürgernah zu kommunizieren. (N 1) – den aktuellen Stand der Forschung zur Bedeutung von ÖSL in Großstädten im europäischen Kontext zu beschreiben und die methodischen Ansätze zu erläutern. (N 2 + N 3) – Zielsysteme für die Bewirtschaftung des urbanen Waldes und des urbanen Grüns zu entwickeln, die aus der begründeten Gewichtung einzelner Waldfunktionen hergeleitet werden (N 5). – die Auswirkungen von Bewirtschaftungsmaßnahmen in urbanen Wäldern und städtischem Grün auf den Naturhaushalt und die Ökosystemleistungen zu erkennen und die Maßnahmen der 				

	Bewirtschaftung entsprechend zu optimieren. (N 4)
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Workshops, Übungen
Empfohlene Literatur	<p>MEA (2005): Ecosystem and human well-being, Vol. 5. Our human planet: summary for decision makers. Millenium Ecosystem Assessment: objectives, focus and approaches. Island Press, Washington DC, 109 S.</p> <p>TEEB (2013): TEEB – Die Ökonomie von Ökosystemen und Biodiversität für kommunale und regionale Entscheidungsträger (Englisches Original 2010). Herausgegeben von Heidi Wittmer und Haripriya Gundimedia. http://doc.teebweb.org/wp-content/uploads/2014/09/TEEB_furlokaleund-regional_entscheidungstager_2014.pdf.</p> <p>JAY, M.; SELTER, A.; WURSTER, M.; SCHRAML, U. (2016): Urbaner Wald, urbane Lebensqualität. Die vielfältigen Ökosystemleistungen urbaner Wälder sichtbar machen – Handlungsleitfaden. Arbeitsbericht 01/2016, Professur für Forst- und Umweltpolitik, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. http://www.ifp.uni-freiburg.de/publikationen-1/Arbeitsberichte.</p> <p>BÜRGER-ARNDT, R. (2013): Waldfunktionen und Ökosystemleistungen im wissenschaftlichen Diskurs. In: RING, I. (Hrsg.), Der Nutzen von Ökonomie und Ökosystemleistungen für die Naturschutzpraxis. Workshop III: Wälder. BfN Skript 334, Bundesamt für Naturschutz, Bonn, S. 24-30.</p> <p>Grunewald, K.; Bastian, O. (2013) Ökosystemdienstleistungen, Springer Spektrum.</p> <p>Breuste, J., Pauleit, S., Haase, D., Sauerwein, M. (2016): Stadtökosysteme - Funktionen, Management und Entwicklung; Springer Spektrum</p> <p>Endlicher, W. (2012): Einführung in die Stadtökologie; Ulmer UTB</p> <p>Weitere Literaturhinweise im Rahmen der Lehrveranstaltung</p>
Prüfungsleistungen	Referat (30 % als Prüfungsvorleistung), mündl. Prüfung (70 %)
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	
Empfohlene Voraussetzungen	
Modulbeauftragte(r)	T. Gaertig
Dozenten	V. Dubbel
Sprache	Deutsch